

Obst pflücken und geniessen!

23. Juli 2026

Die Hochstammbäume im Obstgarten «Zwanzig Jucharten» tragen Früchte, die gepflückt werden dürfen – auch wenn die Bäume wegen der anhaltenden Trockenheit vereinzelt schon Früchte abgeworfen haben.

Bitte pflücken Sie vorsichtig und brechen Sie keine Äste ab! Pflücken Sie ausserdem in Haushaltmengen resp. für den Eigengebrauch, damit viele etwas vom Obstgarten haben. Der Obstgarten der Gemeinde befindet sich auf dem Bruderholz, dort wo Kirschtalrain und Bruderholzrain zusammenlaufen. Infotafeln erklären die Zusammenhänge, zwei Nussbäume mit Rundbänken spenden Schatten und laden zur Rast ein. Die Sortenliste sowie interessante Hinweise für Naturliebhaber, Gourmets und Hobbygärtner finden Sie [hier](#) und unter www.meinobstgarten.ch.

Empfehlung

Geniessen Sie das Obst vor Ort. Beschränken Sie Ihre Pflückmengen zum Mitnehmen auf einen Verbrauch, den Sie vollständig konsumieren können und vermeiden Sie damit Lebensmittelverschwendung. Bei mitgenommenen Früchten gilt: Nicht mehr ganz pflückfrisches Obst kann jederzeit zu einer feinen Wähe verarbeitet werden.

Hinweise

Hilfsmittel wie Pflückstange, Körbe, Leiter oder Harassen müssen selber mitgebracht werden. Die Sicherheit geht vor. Gehen Sie keine Wagnisse ein!

Auch Fallobst kann gerüstet und verwertet werden. Liegegebliebenes Obst wird gerne von Kleintieren wie Igel, Insekten und Bodenlebewesen als Futterquelle verwertet.

Viel Freude und Genuss, wenn Sie sich im Obstgarten mit Obst bedienen!

Andreas Pecnik, Ressort Umwelt

